

Beschreibung des ♀: Abweichend von der Beschreibung des ♂ ist neben der stärker gerundeten Halsschildform (Abb. 11) mit zum Teil deutlicherer wolkiger, oft ins Rötliche spielender, anliegender Behaarung, den nur stark gesägten Fühlern (Abb. 3) mit kleinem Fortsatz schon an Glied III, dem Analsternit (Sternit VII), das sehr viel breiter ist und sich nahezu gerade auf eine verflachte Spitze zu verjüngt, vor allem die Skulptur der Flügeldecken, deren III. Zwischenraum teilweise zur Gänze erhaben ist, so daß beim ♀ viel eher der Eindruck einer Flügeldeckenrippung entsteht. Flügeldecken 2,5 mal so lang wie der Halsschild und gut zweimal so lang wie breit.

Länge: ♂ 6,1mm, ♀ 10 11,5mm; Breite: ♂ 2,6mm, ♀ 3,2 3,7mm.

Dank: Gerne danken wir Herrn Dr. I. LÖBL, MNHG für die bereitwillige Materialausleihe und die freundliche Überlassung zweier Paratypen für unsere Sammlungen, weiterhin unserem lieben Kollegen J. MERTLÍK, Königgrätz für die hilfreiche Bereitstellung von Vergleichsmaterial.

### Literatur

- GAJJEV, B.I. (1988): Žestkokrylye-Ščelkuny v biocenozech Azerbajdžana. Baku (Azemešr): 1-120.  
 BINAGHI, G. (1940): Revisione degli *Anostirus* Thoms. Europei (Col., Elateridae). Mem.Soc.Entomol.Ital., 28: 193-234.  
 GURJEVA, E.L. (1989): Fauna SSSR, Žestkokrylye, Tom XII, Vyp. 3, Žuki-Ščelkuny (Elateridae), podsemejstvo Athoinae, Triba Ctenicerini. Leningrad (Nauka): 1-295.  
 MARDŽANJAN, M.A. (1987): Fauna Armjanskoj SSR, Nasekomye Žestkokrylye, Ščelkuny (Elateridae). Jerevan (Akademija Nauk Arm. SSR): 1-204.

Claus WURST, Gymnasiumstr. 83, D-74072 Heilbronn  
 Rainer SCHIMMEL, Wiesenstr. 6, D-66957 Vinningen

---

## Kleine Mitteilungen

---

### 166. *Cryptophilus obliteratus* neu für Baden-Württemberg (Col., Languridae)

Von Franz Bretzendorfer, Ludwigsburg, erhielt ich vor einiger Zeit einen cryptophagidenähnlichen Käfer zur Bestimmung, bei dem ich ebenfalls zu keinem Ergebnis kam. Immerhin fanden sich in meiner Sammlung zwei weitere Tiere dieser in den "Käfern Mitteleuropas" nicht aufgeführten Art. Ein Artikel in den "Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen" Bd. 1 (1991) Heft 2, 59, brachte dann die Erleuchtung. Dort ist eine neue *Cryptophilus*-Art für Mitteleuropa beschrieben, die u.a. 1987 in Köln an Kompost gefangen wurde. Die Beschreibung paßte gut auf unsere Tiere! Zur Absicherung der Determination wurden die Käfer Bernd Franzen, dem Autor des genannten Artikels, vorgelegt, der sie als *Cryptophilus obliteratus* bestätigte.

#### Funddaten aus Baden-Württemberg:

Unterriexingen bei Vaihingen/Enz, 29.5.1982, leg. Reibnitz, 2 Exemplare an Baumpilz.  
 Ludwigsburg, Favoritepark, alle leg. Bretzendorfer: 3.3.1985, 1 Ex. unter Robinienrinde; 2.3.1992, 2 Ex., ebenso wie die folgenden aus Kompost gesiebt; 10.4.1993, 1 Ex.; 10.9.1994, 2 Ex. Die Art konnte auch 1995 wieder an der gleichen Stelle gefunden werden.

Johannes Reibnitz, Tamm

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [30\\_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 29](#)